



KARL BLECHA

BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13.801/113-II/4/88

Betr.: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen, betreffend Erhöhung des systemisierten Personalstandes in Wolfern (Nr. 3028/J).

II- 6318 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

2906 /AB

1989 -01- 04

zu 3028 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen am 30.11.1988 an mich gerichtete Anfrage Nr. 3028/J-NR/1988, betreffend Erhöhung des systemisierten Personalstandes in Wolfern, beantworte ich wie folgt:

Die Erhöhung des systemisierten Personalstandes des Gendarmeriepostens Wolfern kann in absehbarer Zeit nicht in Betracht gezogen werden, weil bei anderen Gendarmeriedienststellen ein dringenderer Bedarf an Planstellen besteht. Im Falle der Erhöhung der systemisierten Planstellen der Bundesgendarmerie im Bundes-Finanzgesetz (Stellenplan) müßte daher vorerst dieser vordringlichere Bedarf gedeckt werden.

Zum Gegenstand der Anfrage wurde mir außerdem berichtet, daß die Inanspruchnahme des GP Wolfern in den letzten Jahren annähernd gleichgeblieben ist. Eine auffällige Belastungssteigerung konnte nicht festgestellt werden.

Das Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich hat im Jahre 1987 eine Zusammenlegung dieses Gendarmeriepostens mit dem GP Dietach erwogen, dieses Projekt aber aufgrund der Stellungnahme der Gemeinde Wolfern sistiert.

Karl Blecha